



Verband Thurgauer Landwirtschaft
8570 Weinfelden
071/ 626 28 88
www.vtgl.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'300
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 330.003
Abo-Nr.: 1085734
Seite: 13
Fläche: 14'196 mm²

Wahlempfehlungen der Kantonalen Offiziersgesellschaft Thurgau

Während der vergangenen Legislatur (2012 bis 2015) haben wir von der Kantonalen Offiziersgesellschaft Thurgau (KOG) das Engagement und das Stimmverhalten unserer zwei Thurgauer Ständeräte und sechs Nationalräte in Sachen Sicherheitspolitik und Armee «beobachtet», beziehungsweise diese regelmässig über die aktuellen Entwicklungen orientiert. Dies zum Beispiel anlässlich unseres sogenannten «KOG Parlamentärer Infoanlasses» jeweils Anfang März in Bern.

In diese Legislatur fallen folgende sicherheitspolitische Schwerpunktthemen:

- Waffeninitiative
- Wehrpflichtinitiative
- Gripen-Fondsgesetz und
- Weiterentwicklung der Armee (WEA)

Es hat sich klar gezeigt, dass sich die bürgerlichen Ständeräte Brigitte Häberli (CVP) und Roland Eberle (SVP) und die bürgerlichen Nationalräte Peter Spuhler, beziehungsweise später Verena Herzog, Hansjörg Walter und Markus Hausammann (SVP) sowie Christian Lohr (CVP) klar für die Armee ausgesprochen haben. Auch haben diese Damen und Herren unter anderem tatkräftig in den jeweiligen Thurgauer Abstimmungskomitees der beiden oben erwähnten

GSoA-Initiativen und der Gripen-Abstimmung «an der Front mitgekämpft». Ihnen ist mitunter auch zu verdanken, dass wir im Thurgau entsprechend gute Resultate erzielen konnten (Waffeninitiative: 66 % Nein, Wehrpflichtinitiative: 81 % Nein, Gripen-Fondsgesetz: 55 % Ja).

Die Nationalräte Edith Graf-Litscher (SP) und Thomas Böhni (GLP) hingegen haben fast alle Vorlagen im Zusammenhang mit der Armee abgelehnt, beziehungsweise sich kritisch dazu geäußert.

Aufgrund der oben dargestellten Tatsachen empfehlen wir die sechs bisherigen bürgerlichen Ständeräte Häberli und Eberle und die Nationalräte Herzog, Walter, Hausammann und Lohr ohne Vorbehalte zur Wiederwahl. Wir sind sicher, dass sie sich auch in Zukunft für die Schweizer Armee und damit für die Sicherheit und Freiheit in unserem Lande einsetzen werden.

Im Weiteren empfehlen wir Kevin Ammann (EDU), Lukas Weinhapp (Jungfreisinnige), und Vico Zahnd (SVP) zur Wahl. Sie sind aktive Offiziere und langjährige Mitglieder unserer Gesellschaft. Sie setzen sich ebenfalls mit vollem Engagement für die Armee und für die Sicherheit ein.

*Reto Maurer, Präsident der
Kantonalen Offiziersgesellschaft, Thurgau.*